

Burkhardt Leitner Modular Spaces auf der Euroshop

Burkhardt Leitner Modular Spaces auf der Euroshop vom **5. bis 9. März 2017**

Halle 5, Stand A21.

Sonderausstellung Halle 5, Stand G42

Inhaltsverzeichnis

- 1 – 3 **Systemklassiker und Innovationen** – Das modulare Architektur- und Ausstellungssystem **pon media** wurde bereits mit dem **iF design award 2017** ausgezeichnet
- 4 – 6 **THANK YOU BURKHARDT. Burkhardt Leitner's 50 years in design.**
Eine Sonderausstellung widmet sich dem Leben und Werk des Designers und Unternehmers Burkhardt Leitner
- 7 – 8 **Über Burkhardt Leitner Modular Spaces**
Burkhardt Leitner Modular Spaces ist erstmals auf der Euroshop 2017

Für Informationen sowie hochauflösende Bilder besuchen Sie:

<http://www.bering-kopal.de/de/Presselounge>

Burkhardt Leitner Modular Spaces auf der Euroshop 2017

Inszenierungen mit Licht und Textil – neue Produkte und innovative Features

– iF design award 2017 für pon media



Das neue, modulare System pon media für alle Display- und Ausstellungsanforderungen verfügt über ein neues Profil mit einem deutlich stabileren Querschnitt. Der Entwurf stammt von Akin Nalça und wurde bereits mit dem **iF design award 2017** ausgezeichnet. Foto: Max Leitner

Im Rahmen der Euroshop 2017 präsentiert sich die Marke burkhardt leitner mit neuem Corporate Design sowie mit Ergänzungen zu den Systemklassikern und Systemneuheiten. „Unsere Systeme sind die Originale und stehen in der Designtradition von Bauhaus und Ulmer Schule – sie sind also im besten Sinn sehr deutsch. Auf dieser Basis führen wir die Marke in die Zukunft“, betonen die Managing Partner der neu gegründeten Burkhardt Leitner Modular Spaces GmbH, Akin Nalça und Alp Gümüş. Auf der Euroshop 2017 zeigt das Unternehmen weitspannende, modulare Ausstellungssysteme, die sich immer wieder neu konfigurieren und wiederverwenden lassen. Licht und Textil spielen bei der maßgeschneiderten Ausgestaltung eine elementare Rolle. Das neue System pon media hat bereits den iF design award 2017 gewonnen.

pon media: freitragend und für alle Ausstellungsanforderungen

Zu den Neuheiten gehört pon media, eine Erweiterung des filigranen und leichten Knoten-Stab-Systems pon, mit dem sich extrem weite, freitragende Aufbauten realisieren lassen. Pon media zeichnet sich durch ein neues Profil mit einem deutlich stabileren Querschnitt aus und ermöglicht es unter anderem, in die Systemnuten auf einer Fläche von 2,40 x 2,40 Metern textile Bespannungen nebeneinander oder im 90° Winkel

zueinander einzusetzen. Auch Lichtprofile, Ablagen und Accessoires lassen sich in das System integrieren, das nach Aussage von Akin Nalça „für alle Ausstellungsanforderungen geeignet ist und aufgrund seiner vielfältigen Funktionen eine All-in-One-Lösung bietet“.

Neue Systementwicklung – und schon ein Designpreis

Akin Nalça, der nicht nur Unternehmer, sondern auch Designer und erfahrener Ausstellungsmacher ist, hat pon media entworfen. Dass das System mit dem iF design award gleich einen renommierten Designpreis erhalten hat, ist für das junge Unternehmen ein wichtiges Signal genau zum richtigen Zeitpunkt: „Wir führen im Design das ‚Erbe‘ von Burkhardt Leitner weiter, werden die Systemklassiker jedoch künftig mit innovativen Applikationen ausstatten und erweitern. Der Preis ist eine phantastische Bestätigung für uns!“, so Nalça. Das gesamte Erscheinungsbild der Systemfamilie pon wird mit den Neuerungen noch großzügiger und vor allem durch die Komponente Licht emotionaler.

pila: Neue Impulse für Systemklassiker

Die Komponenten Licht und Textil spielen auch bei dem Systemklassiker pila eine Rolle, neu inszeniert auf der Euroshop. pila ermöglicht aufgrund seiner sehr großen Modularität komplexe, architektonische Bauten und großzügige, freitragende Konstruktionen, auch bei starker statischer Beanspruchung – das System wird vorwiegend auf Messen, in Shops und im Außenbereich eingesetzt. Eine Neuerung ist das Profil pila fabric. Das Profil ermöglicht es, auch in bestehende Systemaufbauten nachträglich und werkzeuglos textile Elemente zu integrieren. Auch die unkomplizierte Integration von Beleuchtung und Accessoires als lebendiger Kontrast zum statischen System gestaltet sich denkbar einfach.

Leitgedanke von Burkhardt Leitner Modular Spaces: space and possibilities

Die unmittelbare Inszenierung und das Atmosphärische stehen künftig im Fokus der Marke burkhardt leitner, ebenso „eine noch intensivere Interaktion mit dem Raum“, so Akin Nalça. In diesem Sinn hat das Unternehmen die Messepräsenz unter den folgenden Leitgedanken gestellt: „Space and possibilities“.

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Stuttgart, im März 2017



Mit pon media lassen sich großzügige, schwerelos wirkende Kommunikationsräume verwirklichen. In die Systemnuten können auf einer Fläche von 2,40 x 2,40 Metern textile Bespannungen nebeneinandergesetzt und Komponenten wie Licht und Accessoires integriert werden. Foto: Max Leitner



Äußerste Präzision im Detail zeigt pon media – wie alle Systeme von Burkhardt Leitner Modular Spaces. Die pon systeme sind Knoten-Stab-Systeme mit magnetischer Verbindung. Der intelligente Verbindungsknoten besteht aus Edelstahl-Feinguss, die Stäbe aus einer hochfesten und elastischen Aluminium-Sonderlegierung. Dies führt zu extrem hoher Biegefestigkeit bei sehr niedrigem Gewicht. Diagonalaussteifungen werden werkzeuglos mit den Knoten verbunden. Foto: Burkhardt Leitner Modular Spaces



Als Klassiker unter den modularen Architektursystemen von Burkhardt Leitner Modular Spaces zeichnen sich die pila-Systeme durch ihre flexiblen und modularen Konstruktionsprinzipien sowie die immense Ausstattungs- und Anwendungstiefe aus. Das neue Profil pila fabric ermöglicht es, auch in bestehende Systemaufbauten nachträglich und werkzeuglos textile Elemente zu integrieren. Das Foto ist in einer alten Gerberei in Istanbul entstanden. Foto: Max Leitner



Komponenten der Architektursysteme pon media (Würfel) und pila fabric (Rahmen) mit integrierter Beleuchtung. Die Aufnahme in der alten Gerberei in Istanbul zeigt, dass die modularen Systeme das Atmosphärische in den Mittelpunkt rücken. Foto: Max Leitner

„THANK YOU BURKHARDT Burkhardt Leitner's 50 years in design“

Eine Sonderausstellung auf der Euroshop widmet sich dem Leben und Werk Burkhardt Leitners



„THANK YOU BURKHARDT, Burkhardt Leitner's 50 years in design“ – mit einer Hommage an den Designer und Unternehmer Burkhardt Leitner stellt sich die neu gegründete Burkhardt Leitner Modular Spaces GmbH unter anderem auf der Euroshop 2017 vor. Die Sonderschau widmet sich der gestalterischen Innovationskraft von Burkhardt Leitner über 50 Jahre und gibt einen umfangreichen Einblick in die Entwicklung von modularen Architektursystemen, die fast alle zu Klassikern geworden sind und die Marke burkhardt leitner geprägt haben. Das neue Unternehmen wird das „Erbe“ weitertragen und der Marke neue Impulse geben. Foto: Burkhardt Leitner Modular Spaces

Mit Unterstützung der Messe Düsseldorf wird auf einer Sonderfläche das Lebenswerk des Designers Burkhardt Leitner in einer Ausstellung geehrt. Burkhardt Leitner hat 50 Jahre seines Lebens der Entwicklung von innovativen, modularen Architektursystemen gewidmet, die heute einen festen Platz in der deutschen Designgeschichte einnehmen.

„THANK YOU BURKHARDT, Burkhardt Leitner's 50 years in design“ lautet der Titel der persönlichen und umfangreichen Hommage und wird mit einer Vernissage am 05.03.17, um 14 Uhr, durch Akin Nalça, Geschäftsführer der Burkhardt Leitner Modular Spaces GmbH und Andrej Kupetz, Hauptgeschäftsführer des Rats für Formgebung, eröffnet.

Das Ausstellungskonzept stammt von Akin Nalça. Für den ehemaligen Geschäftspartner von Burkhardt Leitner, der über die Jahre zum Freund geworden ist, ist es wichtig, dass die Sonderschau parallel zum ersten Messeauftritt der neu gegründeten Burkhardt Leitner Modular Spaces GmbH gezeigt werden kann – er sieht sich zusammen mit seinem Geschäftspartner Alp Gümüş in der Verantwortung, das „Erbe“ Burkhardt Leitners

zu bewahren und in die Zukunft zu führen. Schon vor vier Jahren schrieb er in der bemerkenswerten Publikation „burkhardt leitner system designer“ (avedition 2013): „Ich zweifle nicht daran, dass die von Burkhardt Leitner entworfenen Elemente das Design der Zukunft grundlegend prägen werden. Ich werde ihn immer als den Meister zu schätzen wissen, der mich gelehrt hat, was möglich ist und was nicht.“

Weggefährten

Wie sein großes Vorbild Burkhardt Leitner ist auch Akin Nalça Unternehmer und Designer. Im Jahr 1996 hat er Burkhardt Leitner auf der Euroshop kennengelernt, danach wurden Sie Geschäftspartner und Weggefährten: „Von jeder unserer Besprechungen seit unserer ersten Begegnung ist eine Skizze oder ein Muster von Burkhardt Leitner als lebhafte Erinnerung, als Zusammenfassung des Besprochenen zurückgeblieben. Ich werde diese Skizzen, die eine beträchtliche künstlerische Sensibilität und Tiefe ausstrahlen, immer behalten, sie bleiben wertvolle Erinnerungsstücke und Teil meines persönlichen Archivs“, erzählt Akin Nalça.

Burkhardt Leitner entdecken

Nun hat der Besucher die einmalige Gelegenheit, im Rahmen der Ausstellung den Designer – und, was weniger bekannt sein dürfte – auch den Künstler Burkhardt Leitner zu entdecken – unter anderem seine „non art“-Objekte, die er bewusst als „Nicht-Kunst“ konzipierte, modulare und kleinformative Objekte, die sich gängigen Zuordnungen entziehen und auch die Corporate Identity seines damaligen Unternehmens geprägt haben.

Die Ausstellung ist zu sehen in **Halle 5, Stand G42.**

05. bis 09.03.2017 täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Stuttgart, im März 2017



Die Ausstellung im Rahmen der Euroshop ist eine Entdeckungsreise zu den Anfängen und der Geschichte der Person und Marke Burkhardt Leitner. Die Aufnahme zeigt den Designer und Unternehmer Burkhardt Leitner. „Ich zweifle nicht daran, dass die von Burkhardt Leitner entworfenen Elemente das Design der Zukunft grundlegend prägen werden“, so Akin Nalça, ehemaliger Geschäftspartner von Burkhardt Leitner und Gründer der Burkhardt Leitner Modular Spaces GmbH.

Über Burkhardt Leitner Modular Spaces



Haben die Burkhardt Leitner Modular Spaces GmbH gegründet und entwickeln die Marke burkhardt leitner weiter: Akin Nalça (links) zusammen mit Geschäftspartner Alp Gümüş. Akin Nalça verbindet auch eine langjährige Freundschaft mit dem Unternehmer und Designer Burkhardt Leitner. Foto: Max Leitner

Die Marke burkhardt leitner steht international für innovative, modulare und temporäre Architektursysteme, die in den Bereichen Messe, Retail, Büro, Museum, Ausstellungen und öffentlicher Raum zum Einsatz kommen.

Hinter der Marke burkhardt leitner steht die im Jahr 2016 neu gegründete Burkhardt Leitner Modular Spaces GmbH unter der Geschäftsleitung des Designers und Hochschuldozenten Akin Nalça zusammen mit dem Geschäftspartner und Betriebswirt Alp Gümüş. Das Team wird das „Erbe“ des Designers und Unternehmers Burkhardt Leitner in ihrer Unternehmensphilosophie weitertragen und der Marke neue Impulse geben.

Seit dem Jahr 2016 zählt das Unternehmen zu den Stiftungsgliedern des Rats für Formgebung und stellt sich 2017 erstmals vor – unter anderem mit der von der Messe Düsseldorf im Rahmen der Euroshop geförderten Sonderausstellung „THANK YOU BURKHARDT, Burkhardt Leitner’s 50 years in design“, einer persönlichen und umfangreichen Hommage an das Lebenswerk von Burkhardt Leitner. Für das modulare Architektur- und Ausstellungssystem pon media hat das Unternehmen bereits den **iF design award 2017** erhalten.

Die Burkhardt Leitner Modular Spaces GmbH im Internet:

<http://www.burkhardtleitner.com>

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Stuttgart, im März 2017



Die Burkhardt Leitner Modular Spaces GmbH führt seit 2017 einen Showroom in Stuttgart, Olgastraße 138.

